

②

Gebrüder Paetel in Berlin W. 

In unserem Verlage gelangen binnen Kurzem in neuen Auflagen folgende Werke zur Ausgabe, werden aber nur auf Verlangen gesandt:

Drei Novellen. Von MARIE VON EBNER-ESCHENBACH. Dritte Auflage.

INHALT: 1) Oversberg. Aus dem Tagebuche des Volontärs Ferdinand Binder. — 2) Der Nebenbuhler. — 3) Bettelbriefe.
Oktav. 11 Bogen. Geheftet 3 M. ord.; elegant gebunden 4 M. ord.

Neue Dorf- und Schlossgeschichten von MARIE VON EBNER-ESCHENBACH. Dritte Auflage.

INHALT: 1) Die Unverständene auf dem Dorfe. — 2) Er lässt die Hand küssen. — 3) Der gute Mond.
Oktav. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geheftet 4 M. ord.; elegant gebunden 5 M. ord.

Die Geier-Wally. Eine Geschichte aus den Tyroler Alpen von WILHELMINE VON HILLERN, geb. BIRCH. Siebente Auflage.

Oktav. 17 Bogen. Geheftet 3 M. ord.; elegant gebunden 4 M. ord.

„Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht.“ Novellen von OSSIP SCHUBIN. Vierte Auflage.

INHALT: Blanche. — Memento mori. — Schneeglöckchen.
Oktav. 9 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geheftet 4 M. ord.; elegant gebunden 5 M. ord.



Marie von Ebner-Eschenbach, Wilhelmine von Hillern und Ossip Schubin nehmen unter den Dichterinnen unserer Zeit eine so überragende Stellung ein, dass allen ihren Werken die allgemeine Anteilnahme gehört. Wenn wir auf einige Neuauflagen ihrer Schriften Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken, geschieht es, weil gerade diese Bände sich einer stetig wachsenden Beliebtheit erfreuen und für das Lager des Sortimentsbuchhandels unentbehrlich geworden sind. Die „Drei Novellen“ und die „Neuen Dorf- und Schlossgeschichten“ enthalten Meisterstücke der grossen Kunst von Marie von Ebner-Eschenbach; mit ihrer dramatisch so reich bewegten Erzählung von der „Geyer-Wally“ weckt Wilhelmine von Hillern fort und fort von Neuem Bewunderung; in ihren drei kleinen unter dem Gesamttitel „Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht“ vereinigten Novellen entfaltet Ossip Schubin alle Grazie und prickelnde Liebenswürdigkeit ihrer Darstellungsweise; und so ist es nur erklärlich, wenn diese Schöpfungen der allverehrten Dichterinnen zu ihren alten Freunden immer wieder neue gewinnen.



Bezugsbedingungen: Wir liefern in Rechnung mit 25 $\frac{0}{10}$ und 13 $\frac{1}{12}$, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$ und 7 $\frac{1}{6}$.

Vor Erscheinen bestellt mit 40 $\frac{0}{10}$ und 7 $\frac{1}{6}$ gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung der Einbände à 1 Mark ordinär, 75 Pf. netto.

Berlin W., März 1901.
Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.